

Fortsetzung von Seite 1

## Vielseitiges Programm

Das «Riverside – Fäscht am Fluss» begann beim Kreuzstutz mit der Einweihung der Kreiselfigur «Heinz» und ging mit einem vielseitigen Nachmittagsprogramm für alle Generationen mit verschiedensten Spielen, insbesondere für Kinder, und Führungen weiter. Das ganze Fest hindurch fanden auf der Dammgärtli-Bühne verschiedenste Kulturauftritte statt (u.a. Tanzworkshops und Konzerte), und ab dem späteren Nachmittag konnte man sich auch kulinarisch aus dem interkulturellen Quartier verköstigen lassen.

Neben den QuartierbewohnerInnen und Gästen aus der ganzen Stadt und Agglomeration besuchten auch Menschen vom Asylzentrum Hirschpark und Jugendliche aus dem Zentrum für unbegleitete minderjährige Asylsuchende das bunte Treiben. Die weit über 800 Gäste genossen die wunderschöne Stimmung, welche die kulturellen Darbietungen, die kulinarischen Köstlichkeiten, die vielen kreativen Kinderangebote, die schöne Dekoration,

die Führungen zu speziellen Orten im Quartier, die Verkaufsstände sowie die vielfältigen weiteren tollen Angebote im Dammgärtli, in der Meyerstrasse sowie am Reussufer hinzauberten.

Auch Petrus schien Freude an diesem Treiben zu haben und liess Sonne und Sterne strahlen.

## Vom Quartier – fürs Quartier

Im Hintergrund wirkten rund 150 Freiwillige mit. Gemeinsam entstand ein gelungenes, interkulturelles und kunterbuntes Fest für die und von der Quartierbevölkerung – von der Basel- und Bernstrasse, zum Gebiet St. Karl bis hoch zum Bramberg. Diese freiwilligen Helfenden sorgten einerseits mit ihren vielseitigen Beiträgen und Angeboten für eine tolle Atmosphäre, schleppten beim Auf- und Abbau Tische und Bänke herum, hängten Blachenzelte auf, schraubten die Bar zusammen oder schenkten den ganzen Tag Getränke aus, sie schauten, dass die Bühnentechnik funktionierte, moderier-

ten und schossen Fotos zur Erinnerung für alle. Wer Lust auf mehr Fotos hat, findet viele weitere auf der Facebook-Seite unter «Babel Luzern».

An dieser Stelle möchte sich das OK noch einmal ganz herzlich bei allen Helfenden für ihr Engagement bedanken. Ihr wart super!

## Vernetzt

Die jahrelange Vernetzungsarbeit zwischen den OK-Organisationen und den Quartieren Basel- und Bernstrasse, St. Karl und Bramberg ist anhand dieses Festes einmal mehr veranschaulicht worden. Durch das «Riverside» fand auch unter den Mitwirkenden auf beiden Flussseiten eine breite Vernetzung statt und sie konnten ihren Stadtteil auf eine kreative und lustvolle Art und Weise präsentieren. Auf ein nächstes Fest!

*Im Bild oben rechts das OK: Christian Wenk, Filippo Brambilla, Melanie Seeholzer, Heidi Rast, Isabelle Bally*

